

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 14. Sitzung des Ausschusses f. Stadtentwicklung u. Umwelt
vom 06.07.2023
Ratssaal, Hasestraße 11. 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf Bergander

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Christian Lübbe

Vertreter für RM Dr.-Ing. Weinert

Frau Anette Marewitz

Vertreterin für RM Görtemöller

Herr Winfried Müller

Herr Oliver Neils

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp

Vertreter für RM Staas-Niemeyer

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Heiner Hundeling

Ab TOP 3

Frau Silke Kuhlmann

Herr Andreas Quebbemann

Ab TOP 3

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Jens Kerntopf

Herr Dieter Sieksmeyer

Vertreter für RM Pöppe

Mitglied Die Linke

Herr Patrick Wenndorf

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Volker Schulze

Herr Laurentius Stuckenberg

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr Wolfgang Tangemann

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Angelo Arendt

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Karl-Georg Görtemöller

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Barbara Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Rüdiger Albers

Beginn: 18:00

Ende: 19:00

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Neuaufstellung Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) // WP 21-26/0336
Stellungnahme der Stadt Bramsche innerhalb des
Beteiligungsverfahrens im Rahmen der ersten öffentlichen
Auslegung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen und Anregungen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

Vors. Bergander eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 (Anfragen und Anregungen) und 5 (Einwohnerfragestunde) werden getauscht

- TOP 3 Neuaufstellung Regionales Raumordnungsprogramm WP 21-26/0336
(RROP) // Stellungnahme der Stadt Bramsche innerhalb
des Beteiligungsverfahrens im Rahmen der ersten
öffentlichen Auslegung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bramsche gibt im Rahmen des ersten Auslegungsverfahrens zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Osnabrück eine Stellungnahme ab, deren

wesentlicher Inhalt sich aus den nachfolgenden Ausführungen ergibt. Eventuelle Ergänzungen der Stellungnahme werden vorbehalten.

BD Müller stellt die Vorlage inhaltlich und umfänglich vor.

RM Sieksmeyer kritisiert die Vorlage in Hinblick auf den Begriff der Verfassungswidrigkeit und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Seine Fraktion beantragt, die in der Stellungnahme der Stadt Bramsche formulierten Streichungsforderungen für die acht Prüfungsflächen für Windvorranggebiete herauszunehmen. Darüber hinaus beantragt er für seine Fraktion, in die Stellungnahme der Stadt Bramsche nachfolgende Aussage zur Ausweisung von Freiflächenfotovoltaik aufzunehmen: „Die Auslegung des RROP trifft eine unnötige Einschränkung mit der Formulierung, dass „für raumbedeutsame Photovoltaikanlagen grundsätzlich bereits versiegelte Flächen“ in Anspruch genommen werden sollen.“

BD Müller antwortet, dass in der Stellungnahme auf den Eingriff in die kommunale Planungshoheit hingewiesen werden muss und dass im Entwurf aktuell keine Flächen für PV ausgewiesen sind, da an dieser Stelle keine Steuerung über das RROP erforderlich ist.

RM Neils betont, dass seine Fraktion hinter der Vorlage steht und die Stadt Bramsche bereits vergleichsweise viele Flächen für Windkraftanlagen ausweist.

RM Quebbemann bedauert das geringe Zeitfenster des Landkreises Osnabrück für das Verfahren und hätte sich eine Beteiligung der Ortsräte gewünscht. Die CDU wird der Vorlage zustimmen.

RM Kieseckamp möchte eine Entwicklungsmöglichkeit der Ortsteile beibehalten.

RM Sieksmeyer hält Fehler im Entwurf des RROP für normal. Sieht erneuerbare Energien als Chance und Einnahmequelle.

BGM Pahlmann plädiert für eine Einigkeit beim Thema erneuerbare Energien. Stellt sich hinter die Vorlage und betont die Notwendigkeit zur Kommunikation der Stadt Bramsche mit dem Landkreis Osnabrück.

RM Quebbemann bedauert die mangelnde Abstimmung des LKOS mit der Stadt Bramsche.

BGM Pahlmann erläutert, dass die Kommunikation nur oberflächlich stattgefunden habe.

Vors. Bergander lässt über den ersten von RM Sieksmeyer vorgebrachten Änderungsantrag abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	2 Stimmen dafür
	9 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

Vors. Bergander lässt über den zweiten von RM Sieksmeyer vorgebrachten Änderungsantrag abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	2 Stimmen dafür
	9 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

Vors. Bergander lässt über die Beschlussvorlage WP 21-26/0336 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 2 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin aus Balkum fragt, was die Ausführungen zur Nahversorgung im Entwurf des RROP bedeuten.

BD Müller antwortet, dass im Entwurf des RROP geplant sei, den großflächigen Einzelhandel auf den Innenstadtkern von Bramsche zu beschränken. Die Regulierungen seien auch jetzt schon hoch, allerdings seien diese im Entwurf nochmal verschärft worden.

Eine Bürgerin fragt, ob die Stadt Bramsche plant mehr erneuerbare Energien als notwendig zu entwickeln. Des Weiteren erkundigte sie sich über die Planung weiterer Windkraftanlagen auf dem ehemaligen Flugfeld Vörden und ob diese im Entwurf dann berücksichtigt würden.

Vors. Bergander verweist auf den langwierigen Prozess zur Aufstellung des neuen RROP. Bis dahin werde intensiv diskutiert. Bezüglich des Kampfmittelräumdienstes gibt er die Frage an RM Quebbemann ab.

RM Quebbemann weist auf das Projekt des Landkreises „Beweidung von durch Kampfmittel belasteten FFH-Gebiet Achmer Sand“ hin und vermutet ein ähnliches Projekt in auf dem ehemaligen Flugplatz Vörden.

Vors. Bergander leitet die Frage an die Verwaltung weiter mit der Bitte sich mit dem Landkreis Vechta diesbezüglich in Verbindung zu setzen, um den Sachverhalt zu klären.

TOP 5 Anfragen und Anregungen

Keine

Ralf Bergander
Vorsitzender

BD Christian Müller
Verwaltung

Angelo Arendt
Protokollführer